

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von Johann Ulrich Christian Köppen.

Köppen, Johann Ulrich Christian

Ulm, 07.01.1718-13.01.1718

13. Januar 1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173368](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173368)

genommen ~~werden~~ in. ein gutes Ausgange nach allem Vorgehen
des flr. Prof. senior.

— Gleich darauf kam der flr. Consulat Dr. Müller und berichtet
das Magistratus resolvirt haben, dem flr. Professor auf Wunsch
zu Toulay fünf, einen Gondigt im Münster aufsitzen, und
sollen, ob er auch der flr. Prof. mit dieser redressierung des Rindes
Unternehmung content / syn. Der flr. Prof. hat selbst auch
nuncium, aber dabei begehrt, das ~~schicklich~~ ^{auch} Magistratus
von decessa von der diffinitio zu flr. Rindes, und der Ministerii für
~~einige andere, ob es nicht flr. Prof. content sein sollte.~~
nicht in Erwägung zu nehmen.

— Der flr. Prof. hat auf resolvirt nach abgelegter Gondigt
im Münster, auf öffentl. zum f. Abendmahl zu gehen, reschloß
insbesondere dem flr. Senior und flr. Prof. Jos. Prütz
angenehm gewesen.

Am 13^{ten} Jan.

— flr. Jos. Prütz meldete das von 4^{ten} Jan. als Ludwig
an ihm geschrieben worden, ob sie die dazige Professio Theol.
auf dem Jos. Gast dem flr. D. Prütz deferirt wäre,
den.

— Der flr. Senior hat nicht lesen, ob sie dem flr.
Prütz vom Magistrat in festen terminis unterlegt
worden, sich nicht zu unterstehen ~~sein~~, nachdem der flr.
Professor Prütz nicht zugewidmet haben, von der dazigen
streck, nein er sich noch annehmen, lesen, naindram
pro concione zu gedenken.

— Der Saugolische Magistrat von Liebowitz hat dem
flr. Professor in ein Schreiben für die Lustig von
für Obil- fündig gedenkt, nein auf was die Stützgewalt
Gondigt, und fühlend ein Nain- iser gedenkt.